

	<p>Objekt: Vermutlich Joséphine de Beauharnais (1763-1814). (Presumably Joséphine de Beauharnais (1763-1814))</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Porträt</p> <p>Inventarnummer: M.16</p>
--	---

Beschreibung

Die vermutlich dargestellte Joséphine de Beauharnais heiratete 1796 den General Napoleon Bonaparte. Im Jahre 1804 wurden sie in Notre Dame de Paris als Kaiserpaar inthronisiert. Schon 1809 aber ließ sich Napoleon aus politischem Kalkül von Joséphine scheiden. Mit dem Titel und der Hofhaltung einer Kaiserin zog sie sich darauf nach Schloss Malmaison - westlich bei Paris gelegen - zurück, wo sie sechs Jahre später starb und auch ihr Grab fand (St.Peter und Paul in Rueil-Malmaison). Da die Dargestellte keinerlei Insignien kaiserlichen Standes zeigt, müsste die Miniatur vor 1804 entstanden sein. Bei der im strengen klassizistischen Stil ausgeführten Arbeit handelt es sich um eine tradierte Identifizierung, die als höchst fraglich behandelt werden muss!

Grunddaten

Material/Technik:	Gouache & Elfenbein
Maße:	Bildmaß: 16,3 x 12,2 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 16.3 x 12.2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1794
	wer	Jean François Gérard Fontallard
	wo	Paris

Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum

- Frau
- Miniatur